

A decorative graphic on the left side of the slide features a network of interconnected nodes and lines. The nodes are represented by circles and ovals in various colors including blue, green, orange, and red, set against a light grey background.

Globale Rahmenabkommen als Werkzeug zur Sicherung von globalen Arbeitsstandards

*Forum: Werkzeuge zur Sicherung von globalen Arbeits-, Sozial- und
Umweltstandards*

Lieferkettenkonferenz 2023 – Stiftung Arbeit und Umwelt/HBS

Dr. Sophie Rosenbohm

Agenda

- 1 Wie verbreitet sind globale Rahmenabkommen?
- 2 Wie werden globale Rahmenabkommen umgesetzt?
- 3 Wie weiter mit globalen Rahmenabkommen?

A network diagram on the left side of the slide consists of a complex web of white lines connecting various nodes. The nodes are represented by circles and ovals in different colors: blue, orange, green, and white. The diagram is partially obscured by a white rectangular box containing the main title.

Wie verbreitet sind globale Rahmenabkommen?

Verbreitung globaler Rahmenabkommen (1989-2020)

Begrenzte Reichweite

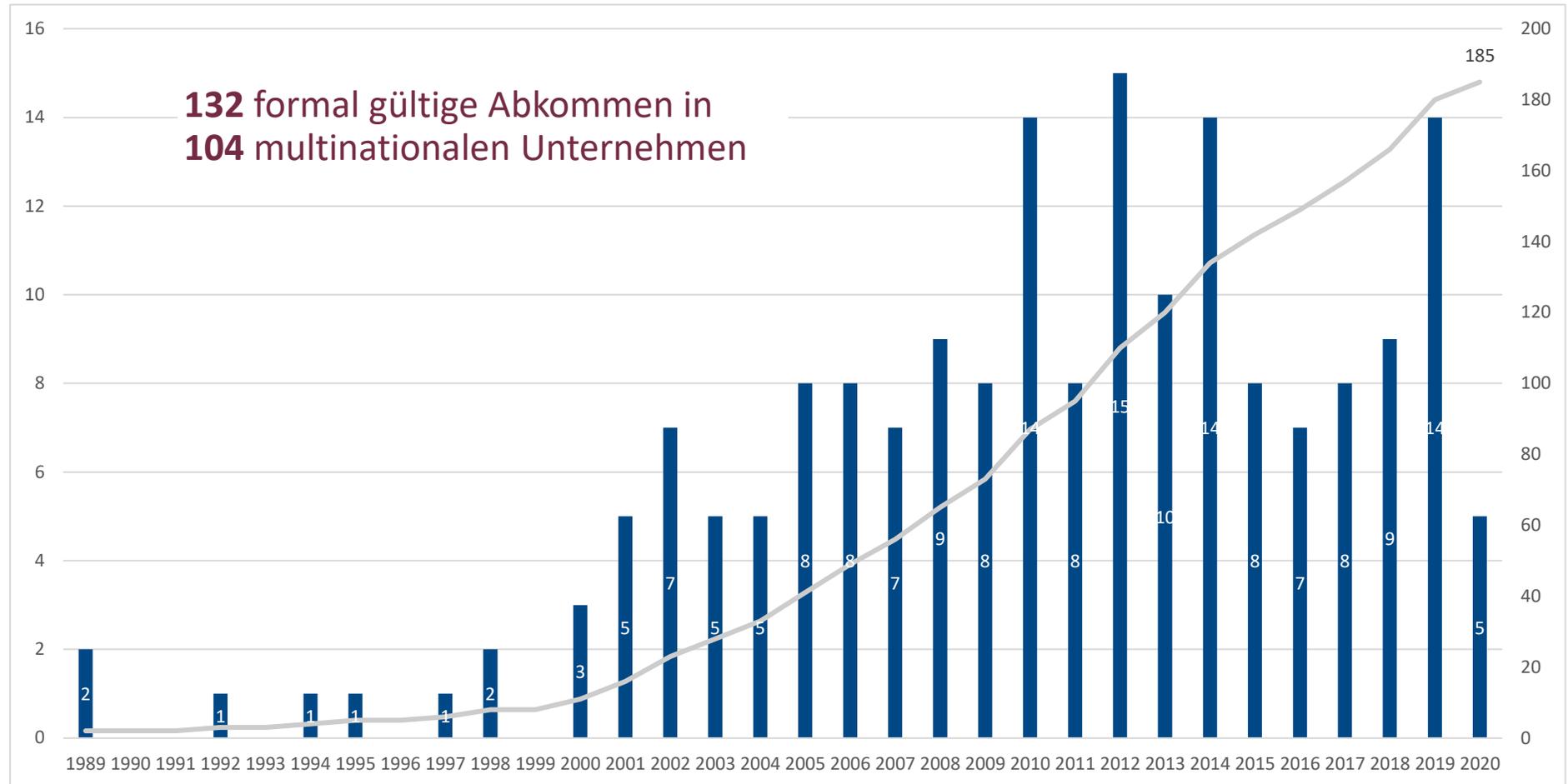
Knapp 90% der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Europa

Nicht alle Abkommen sind Erstabschlüsse, mehrere Abkommen pro Unternehmen

Abspaltungen von Unternehmen

Qualitative Vertiefung

Bestimmungen zu den Umsetzungsprozesse und Regelungen zum Einbezug der Zulieferer häufiger und differenzierter



A network diagram on the left side of the slide consists of a complex web of white lines connecting various nodes. Some nodes are represented by solid circles in shades of blue, orange, and maroon, while others are white ovals. The diagram is positioned on the left side of the slide, partially overlapping a white rectangular box.

Wie werden globale Rahmenabkommen umgesetzt?

Bestimmungen der Abkommen zur Umsetzung

- **Anlassbezogene Regelungen:** Aktivitäten, wenn Informationen über mögliche Verstöße gegen das Abkommen bekannt werden (ad hoc, kollektive oder indiv. Beschwerdeverfahren)
- **Systematische Regelungen:** kontinuierliche Bearbeitungsprozesse unabhängig von konkreten Anlässen: u.a. regelmäßige Auditierungen vor Ort, regelmäßige Standortbesuche, Stärkung lokaler Arbeitnehmervertretungen, Definition von Indikatoren und regelmäßiges Reporting
- **Vorhandene Handlungsarenen:** nationale Handlungsarenen an den Hauptsitzen der Unternehmen (Betriebsräte, Gewerkschaften), ggf. vorhandene transnationale Handlungsarenen (Weltbetriebsräte, Europäische Betriebsräte, GUFs)
- **Neueinrichtung eigenständiger (transnationaler) Monitoring-/Steuerungsgremien:** genuine Aufgabe ist die Umsetzung des globalen Rahmenabkommens (GUFs und weitere Akteure)

Umsetzungsaktivitäten und Wirkungen der Abkommen

- **Spektrum an Aktivitäten:** ad hoc Reaktionen bei bekanntgewordenen Verstößen, Beschwerdhotlines und Meldesysteme, Berichte in Sitzungen von Europäischen Betriebsräten und Weltbetriebsräten, regelmäßige Auditierungen unter Beteiligung der Gewerkschaften, Standortbesuche, Monitoringtreffen, Definition von Indikatoren und regelmäßiges Reporting, Einbindung lokaler Gewerkschaften
- **Rahmenabkommen werden vor Ort wirksam:** v.a. Einhaltung und Gewährung kollektiver Arbeitsrechte, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- **Ausgangspunkt für die (Weiter-)Entwicklung transnationaler Strukturen der Interessenvertretung:** Etablierung transnationaler Gewerkschaftsnetzwerke, Weltbetriebsrat
- **Begrenzte Wirkung in die Lieferkette:** Zulieferer oftmals in Geltungsbereich einbezogen, spielen aber in der Umsetzungspraxis eine weitaus geringere Rolle

Bestimmungen der Abkommen zur Umsetzung

- **Anlassbezogene Regelungen:** Aktivitäten, wenn Informationen über mögliche Verstöße gegen das Abkommen bekannt werden (ad hoc, kollektive oder indiv. Beschwerdeverfahren)
- **Systematische Regelungen:** kontinuierliche Bearbeitungsprozesse unabhängig von konkreten Anlässen: u.a. regelmäßige Auditierungen vor Ort, regelmäßige Standortbesuche, Stärkung lokaler Arbeitnehmervertretungen, Definition von Indikatoren und regelmäßiges Reporting
- **Vorhandene Handlungsarenen:** nationale Handlungsarenen an den Hauptsitzen der Unternehmen (Betriebsräte, Gewerkschaften), ggf. vorhandene transnationale Handlungsarenen (Weltbetriebsräte, Europäische Betriebsräte, GUFs)
- **Neueinrichtung eigenständiger (transnationaler) Monitoring-/Steuerungsgremien:** genuine Aufgabe ist die Umsetzung des globalen Rahmenabkommens (GUFs und weitere Akteure)

A network diagram on the left side of the slide, consisting of a complex web of white lines connecting various nodes. Some nodes are represented by solid circles in shades of blue, purple, and green, while others are white ovals. The diagram is set against a solid brown background.

Wie weiter mit globalen Rahmenabkommen?

Wie weiter? Rahmenabkommen und LkSG

- Durch globale Rahmenabkommen werden die Gewerkschaften zu einer vom Management anerkannten Verhandlungspartei – jenseits des nationalen Rahmens auf transnationaler Ebene
- Stärkung transnationaler Interessenvertretung: Instrument zur Stärkung der grenzüberschreitenden Vernetzung und Zusammenarbeit
- Aber: Angewiesenheit auf kooperatives Management. Beschränkte Reichweite von globalen Rahmenabkommen und begrenzte Wirkung in der Lieferkette
- Wichtige Rolle der Interessenvertreter*innen und ihrer Vernetzungen
- Ressourcenbeschränkungen bei Interessenvertretungsakteuren begrenzen die Ausweitung von Rahmenabkommen und die Vertiefung ihrer Umsetzung
- **Wo können Verbindungen hergestellt werden, um Stärken beider Instrumente zu nutzen?**

Thomas Haipeter, Markus Helfen,
Anja Kirsch, Sophie Rosenbohm (Hg.)

Soziale Standards in globalen Lieferketten

Internationale Richtlinien,
unternehmerische Verantwortung
und die Stimme der Beschäftigten

[transcript] Hans Böckler
Stiftung

Inhalt

Die Stimme der Beschäftigten und die Sicherung von Sozialstandards in globalen Lieferketten

Eine Einführung

Thomas Haipeter, Markus Helfen, Christine Üyüç | 7

Globale Rahmenabkommen als Werkzeug zur Regulierung von Arbeitsstandards in Lieferketten?

Ein Überblick über die Verbreitung von globalen Rahmenabkommen
und ihre Umsetzungsregeln

Anja Kirsch, Carolin Puhl, Sophie Rosenbohm | 27

Global Framework Agreements in practice

Effects and challenges in German companies' Asia-Pacific entities

Catherine Casey, Antje Fiedler, Helen Delaney | 55

Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht und der Einsatz von Worker Voice Tools

Partizipation als Risikomanagement?

Christian Scheper, Carolina A. Vestena, Christoph Sorg, Sabrina Zajak | 75

»Schöne neue Lieferkettenwelt«

Workers' Voice und Arbeitsstandards in Zeiten algorithmischer Vorhersage

Lukas Daniel Klausner, Maximilian Heimstädt, Leonhard Dobusch | 97

Corona und das globale Machtgefälle in Lieferketten am Beispiel der Automobilindustrie

Hansjörg Herr, Christina Teipen, Helena Gräf | 115

Rechtliche Instrumente zur Umsetzung von Sozialstandards in Lieferketten Möglichkeiten und Grenzen

Oliver Emons, Barbara Fulda, Ernesto Klengel | 135



HBS Study 488|

Globale Rahmenabkommen am Scheideweg Auf die Umsetzung kommt es an

Thomas Haipeter, Markus Helfen, Sophie Rosenbohm, Carolin Puhl,
Christine Üyüç und Tobias Zimmermann

162 Seiten, 20 EUR
ISBN: 978-3-8376-6770-7
Open Access

Herzlichen Dank!

Dr. Sophie Rosenbohm

Forschungsabteilung Arbeitszeit und Arbeitsorganisation
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)
Universität Duisburg-Essen

sophie.rosenbohm@uni-due.de